

# BSc-Studiengang Psychologie

## Modulhandbuch

Stand: 30. April 2010

### Inhalt

<b>Propädeutik</b>		<b>2</b>
Pflichtmodul: Propädeutik	Propädeutik der Psychologie	2
<b>Wissenschaftliche Methoden der Psychologie</b>		<b>3</b>
Pflichtmodul: Methoden 1	Wissenschaftliche Methoden der Psychologie	3
Pflichtmodul: Methoden 2	Empirisches Arbeiten (1)	4
Pflichtmodul: Methoden 3	Empirisches Arbeiten (2)	5
<b>Grundlagen der Psychologie</b>		<b>6</b>
Pflichtmodul: Grundlagen 1	Allgemeine Psychologie: Grundlagen	6
Pflichtmodul: Grundlagen 2	Entwicklung über die Lebensspanne	7
Pflichtmodul: Grundlagen 3	Differentielle Psychologie	8
Pflichtmodul: Grundlagen 4	Allgemeine Psychologie: Vertiefung	9
Pflichtmodul: Grundlagen 5	Biologische Psychologie	10
Pflichtmodul: Grundlagen 6	Sozialpsychologie	11
<b>Anwendungsgebiete der Psychologie</b>		<b>12</b>
Pflichtmodul: Anwendungen 1	Pädagogische Psychologie	12
Pflichtmodul: Anwendungen 2	Diagnostische Psychologie	13
Pflichtmodul: Anwendungen 3	Klinische und Gesundheitspsychologie	14
Pflichtmodul: Anwendungen 4	Arbeits- und Organisationspsychologie	15
Pflichtmodul: Anwendungen 5	Anwendungsfelder der Psychologie	16
<b>Wahlpflichtmodule im BSc-Studiengang Psychologie</b>		<b>17</b>
Wahlpflichtmodul: KLF	Kritische Lektüre von Fachliteratur	17
Wahlpflichtmodul: FOV	Forschungsorientierte Vertiefung	18
Wahlpflichtmodul: AOV	Anwendungsorientierte Vertiefung	19
Wahlpflichtmodul: FSQ	Fachbezogene Schlüsselqualifikation	20
Wahlpflichtmodul: PSQ	Personbezogene Schlüsselqualifikation	21
<b>Wahlmodul im BSc-Studiengang Psychologie</b>		<b>22</b>
Wahlmodul:	Berufspraktische Tätigkeit	22
<b>Bachelor-Arbeit</b>		<b>23</b>
Pflichtmodul:	Bachelor-Arbeit	23
<b>BSc-Studiengang „Psychologie als Begleitfach“</b>		<b>24</b>
Pflichtmodul:	Grundlagen der Psychologie	24
Wahlpflichtmodul:	Grundlagenerweiterung	25
Wahlpflichtmodul:	Anwendungsfelder der Psychologie	26

**PM = Pflichtmodul**

**WP = Wahlpflichtmodul**

**WM = Wahlmodul**

**Propädeutik**

Modulname

**Pflichtmodul: Propädeutik  
Propädeutik der Psychologie**

Modulkoordination

Verwendung im Studiengang

BSc Psychologie

Modul-Code

Dauer

 1 Semester 2 Semester

Angebotsfrequenz

 halbjährlich jährlich

Modultyp

 Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul

Das Modul vermittelt

 Fachkompetenz Übergr. Kompetenz (ÜK)

Veranstaltungen

	Art	SWS	Sem	LP
10PSY 1011 1 <b>EKS: Einführungskompaktseminar (ÜK)</b>	Ü	2	1	2
1012 2 <b>Einführung in die Psychologie</b>	V	2	1	3
1013 3 <b>Einführung in die Erkenntnistheorie</b>	V	2	1	3
1014 4 <b>Als Versuchsperson im Experiment (Vpn-Stunden)</b>			1-4	2

Lern- und Qualifikationsziele

Das Modul soll den Studierenden ermöglichen,

- ein Vertrautwerden mit dem Fach Psychologie,
- mit seiner Institutionalisierung in Form von fachbezogenen Einrichtungen,
- mit seiner Systematik in Form einer Ontologie,
- mit seiner empirisch-experimentellen Methodik im Spannungsfeld der Begriffe „Erleben und Verhalten“, „Verstehen und Erklären“, „Leib und Seele“ und
- mit seiner Geschichte.

Inhalte

- Einführung in das Studium
- Überblick über Institutionen und Arbeitsfelder
- Fächerstruktur
- Methodologische Grundlagen der Psychologie
- Geschichte der Psychologie

Eingangsvoraussetzungen

Keine

Voraussetzung für den  
Abschluss des ModulsBestehen der Abschluss-Klausur (2) und Anfertigen einer mindestens als ausreichend  
bewerteten Essays (3); Teilnahme am EKS (1)

Versuchspersonenbescheinigungen im Umfang von 30 Stunden

Zusammensetzung  
der Modul-Endnote

Mittelwert der beiden Klausuren

**Wissenschaftliche Methoden der Psychologie**

<u>Modulname</u>	<b>Pflichtmodul: Methoden 1</b> <b>Wissenschaftliche Methoden der Psychologie</b>	<u>Modulkoordination</u>
<u>Verwendung im Studiengang</u>	BSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>
<u>Dauer</u>	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> halbjährlich <input checked="" type="checkbox"/> jährlich	
<u>Modultyp</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz <input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	
<u>Veranstaltungen</u>		Art SWS Sem LP
	10PSY 1021 1 <b>Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie</b>	V 2 1 4
	1022 2 <b>Übung zur deskriptiven Statistik</b>	Ü 2 1 2
	1023 3 <b>Inferenzstatistik</b>	V 2 2 4
	1024 4 <b>Übung zur Inferenzstatistik</b>	Ü 2 2 2
	1025 5 <b>Orientierungsprüfung</b>	2 4
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	Die Studierenden erlernen die Grundlagen empirisch wissenschaftlicher Forschung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftstheoretische Grundpositionen,</li> <li>• Grundkenntnisse der deskriptiven Statistik, Wahrscheinlichkeitstheorie</li> <li>• Inferenzstatistik, Signifikanztests, deren Voraussetzungen und Anwendungen</li> <li>• Allgemeines Lineares Modell, dessen Submodelle unter besonderer Berücksichtigung psychologischer Fragestellungen</li> <li>• Versuchsplanung</li> </ul>	
<u>Inhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Messtheorie; Skalenqualität, Deskriptionsmaße</li> <li>• Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung, Zufallsexperiment</li> <li>• Statistische Verteilungen und deren Anwendungen</li> <li>• Statistische Signifikanztests, deren Voraussetzungen und Anwendungen</li> <li>• Allgemeines Lineares Modell: z.B. unterschiedlich komplexe Varianz- und Kovarianzanalysen, verschiedene Kontraste, ungleiche Zellhäufigkeiten</li> <li>• Grundlagen der Versuchsplanung, Prinzipien, Fehler und deren Kompensationsmöglichkeiten</li> <li>• Verschieden komplexe Erhebungsverfahren und Versuchspläne</li> </ul>	
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	keine	
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Kontinuierliche (d.h. von Veranstaltung zu Veranstaltung) Vor- und Nachbereitung Klausur nach Vorlesung „Deskripte Statistik“	
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Klausur nach Vorlesung “Inferenzstatistik” Dies ist zugleich die <b>Orientierungsprüfung gem. PO</b>	

Modulname **Pflichtmodul: Methoden 2** Modulkoordination  
**Empirisches Arbeiten (1)**

Verwendung im Studiengang BSc Psychologie Modul-Code

Dauer  1 Semester  2 Semester  
 Angebotsfrequenz  halbjährlich  jährlich  
 Modultyp  Pflichtmodul  Wahlpflichtmodul  Wahlmodul  
 Das Modul vermittelt  Fachkompetenz  Übergr. Kompetenz (ÜK)

Veranstaltungen	Art	SWS	Sem	LP
10PSY 1031 1 <b>Versuchsplanung</b>	V	2	2	2
2032 2 <b>Empirisches Projektseminar 1</b>	PS	2	3	4
3 <b>Eigene Literaturrecherche und Projektmitarbeit (ÜK)</b>	Ü	2	3	2

Lern- und Qualifikationsziele Mit diesem Modul sollen folgende Studienziele erreicht werden:

- Durchführung einer eigenen Literaturrecherche zum Thema der Studie des Empirischen Projektseminars
- Fähigkeit zur Entwicklung einer operationalisierbaren Forschungsfrage unter Supervision
- Fähigkeit zur Planung und Umsetzung einer empirischen Studie unter Supervision
- Fähigkeit zur Darstellung von (a) theoretischem Hintergrund, (b) Hypothesen und (c) Untersuchungsmethoden in schriftlicher Form

Inhalte

- Lektüre und Diskussion einführender Texte in der Kleingruppe
- Durchführung einer eigenen Literaturrecherche
- Besprechung der Ergebnisse der Literaturrecherche in der Kleingruppe und Auswahl relevanter Texte mit schriftlicher Begründung
- Schriftliche Zusammenfassung des theoretischen Hintergrundes der Studie
- Herleitung einer operationalisierbaren Fragestellung
- Schriftliche Formulierung von überprüfbareren Hypothesen
- Planung bzw. Umsetzung der Fragestellung in eine empirische Studie
- Datenerhebung unter Supervision
- Reflektion der Erfahrungen bei der Erhebung

Eingangsvoraussetzungen keine

Voraussetzung für den Abschluss des Moduls Schriftliche Begründung der Auswahl von Literatur; aktive Mitwirkung bei der Datenerhebung; Bericht mit Ausführungen zu Theorie, Hypothesen und Methoden  
 Klausur nach Vorlesung „Versuchsplanung“ (1); und im Projektseminar (2) aktive Mitarbeit in Kleingruppe, Datenerhebung und schriftlicher Bericht (2)

Zusammensetzung der Modul-Endnote Mittelwert aus Klausurnote (1) und Note für schriftlichen Bericht (2)

Modulname **Pflichtmodul: Methoden 3** Modulkoordination  
**Empirisches Arbeiten (2)**

Verwendung im Studiengang BSc Psychologie Modul-Code

Dauer  1 Semester  2 Semester  
 Angebotsfrequenz  Halbjährlich  jährlich  
 Modultyp  Pflichtmodul  Wahlpflichtmodul  Wahlmodul  
 Das Modul vermittelt  Fachkompetenz  Übergr. Kompetenz (ÜK)

Veranstaltungen	Art	SWS	Sem	LP
10PSY 2041 1 <b>PC-Datenanalyse und Projektmitarbeit (ÜK)</b>	Ü	2	4	2
2042 2 <b>Empirisches Projektseminar 2</b>	PS	2	4	4
3043 3 <b>Praktikumkongress (ÜK)</b>			5	2

**Das Empirische Projektseminar 2 sollte als Fortführung des Empirischen  
 Praktikums 1 angeboten werden (Modul: Empirisches Arbeiten 1)**

Lern- und Qualifikationsziele Mit diesem Modul sollen folgende Studienziele erreicht werden:

- Durchführung einer eigenen PC Datenanalyse
- Fähigkeit zur Planung und Umsetzung einer empirischen Studie
- Fähigkeit zur Auswahl geeigneter statistischer Methoden der Datenanalyse
- Fähigkeit zur Darstellung von a) empirischer Ergebnissen in Tabellen, Grafiken und Textform (gemäß APA Richtlinien zur Manuskriptgestaltung)
- Fähigkeit zur kritischen Diskussion und Einordnung eigener empirischer Beobachtungen in mündlicher und schriftlicher Form
- Posterpräsentation der eigenen Studie auf einem Praktikum-Kongress

Inhalte

- Mitwirkung in der Datenerhebung unter Supervision (ggf. Fortsetzung aus Projektseminar I)
- Besprechung der Auswertung (statistische Methoden) mit dem Veranstaltungsleiter  
 Angeleitete Dateneingabe und Auswertung der eigenen Studienergebnisse
- Anfertigen eines Berichts mit den Ergebnissen der Studie  
 Präsentation und Diskussion der Ergebnisse (u.a. auf dem Praktikum-Kongress)

Eingangsvoraussetzungen Modul: "Empirisches Arbeiten 1"

Voraussetzung für den Abschluss des Moduls Abgabe eines kompletten Versuchsberichts (2) und Teilnahme (1)  
 Mitwirkung bei der Anfertigung und Präsentation eines Posters (3)

Zusammensetzung der Modul-Endnote Schriftlicher Bericht und Anfertigung des Posters für den  
 Praktikumkongress (Mittelwert der Noten aus 2 + 3)

**Grundlagen der Psychologie**

Modulname

**Pflichtmodul: Grundlagen 1**  
**Allgemeine Psychologie: Grundlagen**

Modulkoordination

Verwendung im Studiengang

BSc Psychologie

Modul-Code

Dauer

 1 Semester 2 Semester

Angebotsfrequenz

 halbjährlich Jährlich

Modultyp

 Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul

Das Modul vermittelt

 Fachkompetenz Übergr. Kompetenz (ÜK)

Veranstaltungen

	Art	SWS	Sem	LP
10PSY 1051 1 <b>Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmen und Lernen</b>	V	1	1	2
1052 2 <b>Allgemeine Psychologie I: Gedächtnis und Sprache</b>	V	1	1	2
1053 3 <b>Allgemeine Psychologie II: Denken und Problemlösen</b>	V	1	2	2
1054 4 <b>Allgemeine Psychologie II: Emotion und Motivation</b>	V	1	2	2

Lern- und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt den Studierenden

- Kenntnisse einschlägiger Theorien, Methoden und paradigmatischer Untersuchungsansätze der Allgemeinen Psychologie in den Bereichen
- Wahrnehmung und Lernen; Gedächtnis und Sprache
- Denken und Problemlösen; Emotion und Motivation

Inhalte

- Wahrnehmung und Lernen: Psychophysik; visuelles und auditives System; Geruch und Geschmack; Aufmerksamkeit; Behavioristische Lerntheorien; biologische Grenzen; soziale Lerntheorien; Erwerb von Fertigkeiten; Konzeptlernen;
- Gedächtnis und Sprache: Mehrspeichermodelle; Arbeitsgedächtnis; Verarbeitungsebenen; semantisches Gedächtnis; implizites Gedächtnis; Buchstaben- und Worterkennung; mentales Lexikon; Satz- und Textverarbeitung; Inferenzen; mentale Modelle, Diskursverstehen;
- Denken und Problemlösen: Deduktives und induktives Schließen; Kreativität; Denken und Sprache; Denken und Handeln; Theorien des problemlösenden Denkens; einfaches Problemlösen; komplexes Problemlösen
- Emotion und Motivation: Emotionsbegriff; Erfassung von Emotionen; physiologische und evolutionspsychologische und kognitive Emotionstheorien; Motiv und Motivation; Erfassung von Motiven; Trieb- und Aktivierungstheorien; Erwartungs-Wert-Theorien; intrinsische/extrinsische Motivation; Psychologie des Willens

Eingangsvoraussetzungen

Keine

Voraussetzung für den Abschluss des Moduls

Bestehen der jeweiligen Abschlussklausuren (1 bis 4); evtl. mündliche Prüfungen

Zusammensetzung der Modul-Endnote

Mittelwert aus den Noten aller Abschlussklausuren (Rundung auf Note gem. PO)

Modulname	<b>Pflichtmodul: Grundlagen 2</b>		Modulkoordination
	<b>Entwicklung über die Lebensspanne</b>		
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie		Modul-Code
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich	
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	
Veranstaltungen		Art SWS Sem LP	
	10PSY 1061 1	<b>Kindheit und Jugend</b>	V 2 1 2
	1062 2	<b>Kindheit und Jugend</b>	Ü 1 1 2
	1063 3	<b>Erwachsenenalter und hohes Alter:</b>	V 2 2 2
	1064 4	<b>Erwachsenenalter und hohes Alter</b>	Ü 1 2 2
	<b>Die Module „Entwicklung über die Lebensspanne“ und „Biologische Psychologie“ können alternativ im 1./2. bzw. 3./4. Semester belegt werden, jedoch nicht gleichzeitig parallel !</b>		
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul soll den Studierenden vermitteln:		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis einschlägiger Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie über die Lebensspanne;</li> <li>• Vertrautheit mit zentralen Entwicklungsaufgaben, Kompetenzen und Problemen in einzelnen Lebensphasen;</li> <li>• Kenntnis verschiedener Methoden der Entwicklungspsychologie</li> <li>• Selbständiges Erarbeiten wissenschaftlicher Texte anhand von Fragen</li> </ul>		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Altersbereiche: Pränatalzeit, Säuglingszeit, Kleinkindalter, Kindergartenalter, Grundschulalter, Pubertät, Jugendalter, junges Erwachsenenalter, mittleres Erwachsenenalter, hohes Alter;</li> <li>• Theorien: Entwicklungsbegriff; Lerntheorien, Konstruktivistische Theorien, Informationsverarbeitungsansätze, Psychodynamische Theorien, Personenzentrierte und Systemorientierte Ansätze;</li> <li>• Funktionsbereiche: Altersbezogene Veränderungen von Gehirn, Wahrnehmung, Motorik, Sprache, Denken, Emotion, Motivation, Kommunikation, Beziehungen; Entwicklungsaufgaben in verschiedenen Lebensphasen;</li> <li>• Methodische Ansätze der Entwicklungspsychologie: Tagebuchaufzeichnungen, Verhaltensbeobachtungen, klinische Interviews, Experimente, Fragebogentechnik; Längsschnitt- und Querschnittanalysen, Kohortensequenzmodell.</li> </ul>		
Eingangsvoraussetzungen	Keine		
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Annahme einer Arbeitsmappe durch den Veranstaltungsleiter (2+4) und Klausur am Ende jedes Semesters (1+3); evtl. mündliche Prüfungen		
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Gerundeter Mittelwert aus den 4 benoteten Teilleistungen		

Modulname	<b>Pflichtmodul: Grundlagen 3</b>		Modulkoordination			
	<b>Differentielle Psychologie</b>					
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie		Modul-Code			
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester				
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich				
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)				
Veranstaltungen			Art	SWS	Sem	LP
	10PSY 1071 1	<b>Differentielle und Psychologie (1): Grundlagen</b>	V	2	2	4
	1072 2	<b>Differentielle Psychologie (2): (a oder b)</b>	V	2	3	4
	entweder	<b>(a) Psychologische Geschlechterforschung</b>				
	oder	<b>(b) Differentielle Psychologie: Vertiefung</b>				
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul soll den Studierenden vermitteln:					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis einschlägiger Modelle und Theorien der Differentiellen- und Persönlichkeitspsychologie</li> <li>• Tieferes Verständnis für Geschlechterunterschiede und ihre Erklärung</li> <li>• Kritische Auseinandersetzung mit Forschungsmethoden der Differentiellen und Persönlichkeitspsychologie sowie der psychologische Geschlechterforschung</li> <li>• Fähigkeit, die Bedeutung der Modelle und Theorien für Forschung und Praxis zu bewerten</li> </ul>					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Humanistische, tiefenpsychologische, kognitive, lerntheoretische und biopsychologisch-psychometrische Zugangsweisen zur Differentiellen Psychologie</li> <li>• Forschungsmethoden der Differentiellen Psychologie (z.B. traittheoretische und verhaltenstheoretische Ansätze)</li> <li>• Persönlichkeitsstrukturmodelle (klassische Ansätze, das Fünf-Faktoren-Modell)</li> <li>• Biopsychologische Grundlagen der Persönlichkeit</li> <li>• Struktur- und Prozessmodelle der Intelligenz</li> <li>• Die soziale Konstruktion von Geschlecht, Sex und Gender</li> <li>• Theoretische Ansätze zur Erklärung von Geschlechtsunterschieden (biologische, evolutionäre, lerntheoretische, kognitive und sozialpsychologische)</li> <li>• Aktuelle empirische Befunde der Psychologischen Geschlechterforschung</li> </ul>					
Eingangsvoraussetzungen	Keine					
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Besuch der Vorlesung (1) und eine der beiden Vorlesungen (2) Bestehen der Abschlussklausur oder der mündlichen Prüfungen					
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Endklausur oder mündliche Endprüfung über die Lehrinhalte <b>beider</b> Veranstaltungen in Differentieller Psychologie (1) und (2)					



Modulname	<b>Pflichtmodul: Grundlagen 4</b> <b>Allgemeine Psychologie: Vertiefung</b>	Modulkoordination								
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code								
Dauer	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester								
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich								
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul							
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)								
Veranstaltungen	<b>Allgemeine Psychologie: Vertiefung</b>	<table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Art</th> <th style="text-align: left;">SWS</th> <th style="text-align: left;">Sem</th> <th style="text-align: left;">LP</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ü</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table>	Art	SWS	Sem	LP	Ü	2	3	4
Art	SWS	Sem	LP							
Ü	2	3	4							
	10PSY 2081 2082									
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Das Modul soll den Studierenden vermitteln,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein tieferes Verständnis zentraler Inhaltsbereiche der Allgemeinen Psychologie einschließlich der darauf bezogenen theoretischen Modellierungen, empirischen Überprüfungsansätze und Forschungsmethoden.</li> <li>• Im Vordergrund steht nicht die Wissensreproduktion, sondern das kritische Hinterfragen und Bewerten der Erklärungskraft von Theorien, der Relation von Theorien und empirischen Befunden sowie der Relation von Theorien und deren praktische Umsetzbarkeit in verschiedenen Anwendungsbereichen.</li> </ul>									
Inhalte	<p>Spezielle Themen aus den Bereichen der Allgemeinen Psychologie I</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmung, Lernen, Gedächtnis, Sprache und der Allgemeinen Psychologie II</li> <li>• Denken, Problemlösen, Emotion, Motivation</li> </ul>									
Eingangsvoraussetzungen	Bestehen der vier Teilklausuren Allgemeine Psychologie: Grundlagen (1 und 2)									
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Veranstaltungsspezifisch: (1) Mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung eines Themas; (2) Hausaufgaben und Klausurfragen; (3) mündliche Prüfung									
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Note der Veranstaltung.									

Modulname	<b>Pflichtmodul: Grundlagen 5 Biologische Psychologie</b>	Modulkoordination	
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code	
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich	
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	
Veranstaltungen		Art SWS Sem LP	
	10PSY 2091 1 <b>Einführung in die Grundlagen der Neuropsychologie</b>	V 2 3 3	
	2092 2 <b>Übung zur Neuropsychologie</b>	Ü 1 3 1	
	2093 3 <b>Ausgewählte Aspekte der Biologischen Psychologie</b>	V 2 4 3	
	2094 4 <b>Ausgewählte Aspekte der Biologischen Psychologie</b>	Ü 1 4 1	
	<b>Die Module „Entwicklung über die Lebensspanne“ und „Biologische Psychologie“ können alternativ im 1./2. bzw. 3./4. Semester belegt werden, jedoch nicht gleichzeitig parallel !</b>		
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul soll den Studierenden vermitteln, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis des Aufbaus, der Funktionsweise und der Erforschung des menschlichen Zentralnervensystems;</li> <li>• Kenntnis über die Biologischen Grundlagen menschlichen Verhaltens in verschiedenen Funktionsbereichen.</li> </ul>		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der Neuropsychologie</li> <li>• Grundlagen neuronaler Informationsleitung auf Zell und Zellverbandsebene</li> <li>• Funktionelle Hirnanatomie</li> <li>• Strukturelle Hirnanatomie</li> <li>• Hirnentwicklung</li> <li>• Methoden der Hirnforschung</li> <li>• Ausgewählte Beispiele Neuropsychologischer Störungen</li> <li>• Biologische Grundlagen menschlicher Grundfunktionen (u.a. Wahrnehmung, Motorik, Verhaltenssteuerung, Essen, Trinken, Schlafen, Sexualität, Emotionen, Aufmerksamkeitssteuerung, Lernen, Gedächtnis, Vorstellung)</li> </ul>		
Eingangsvoraussetzungen	Keine		
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Abschlussklausuren für beide Vorlesungen; Teilnahme an der Übung und Mitarbeit am Tutorium zu mindestens einer Vorlesung; evtl. mündliche Prüfungen		
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Klausur Neuropsychologie (0,5) Klausur Biopsychologie (0,5)		

Modulname	<b>Pflichtmodul: Grundlagen 6 Sozialpsychologie</b>			Modulkoordination		
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie			Modul-Code		
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	(3. und 4. Sem.)			
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich				
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)				
Veranstaltungen			Art	SWS	Sem	LP
	10PSY 2101	1 <b>Sozialpsychologie 1</b>	V	2	3	4
		2102 2 <b>Seminar zur Sozialpsychologie</b>	S	2	3	4
		<b>und / oder *)</b>				
		2102 2 <b>Seminar zur Sozialpsychologie</b>	S	2	4	4
		<b>*) Seminare werden jedes Semester angeboten. Studierende können entscheiden, ob sie die im Modul geforderten 4 LP für Seminare im Wintersemester und / oder im Sommersemester erwerben wollen.</b>				
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul soll den Studierenden vermitteln,					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der wichtigsten Themen, Phänomene und Paradigmata der modernen Sozialpsychologie;</li> <li>• Kenntnis und Verständnis prominenter Theorien, die eine Erklärung der empirischen Phänomene anbieten;</li> <li>• Einblicke in wesentliche Forschungsmethoden als Voraussetzung für die kritische Bewertung empirischer Befunde.</li> </ul>					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Themen und Paradigmata der Sozialpsychologie: Soziale Kognition; Einstellung und Einstellungsänderung; Stereotypen und Vorurteile; Attribution; Intergruppen- und Intragruppen-Prozesse; Interaktion; Sprache und Kommunikation; Aggression und prosoziales Verhalten; Kooperation und Konflikt; Attraktivität, Liebe und Partnerschaft; ökologische Ansätze der Sozialpsychologie.</li> <li>• Anwendungen: Rechtspsychologie; Gesundheit; Entscheidungsforschung; Wirtschaftspsychologie; Medien und Kommunikation.</li> <li>• Methodische Grundlagen: Allgemein verwendbare Modelle; Einstellungsmessung; Persönlichkeitsmerkmale; Interne und externe Validität; apparative Methoden; Inhalts- und Sprachanalyse; Software für die sozialpsychologische Forschung; spezifische Codiervverfahren; Meta-Analyse; Literaturrecherchen.</li> </ul>					
Eingangsvoraussetzungen						
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Klausur am Ende einer Vorlesung; ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in einem Seminar; evtl. mündliche Prüfungen					
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Mittelwert aus Noten für Klausur und schriftlicher Ausarbeitung					



<u>Modulname</u>	<b>Pflichtmodul: Anwendungen 2</b> <b>Diagnostische Psychologie</b>	<u>Modulkoordination</u>
<u>Verwendung im Studiengang</u>	BSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>
<u>Dauer</u>	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich
<u>Modultyp</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	
<u>Veranstaltungen</u>		Art SWS Sem LP
	10PSY 2121 1 <b>Diagnostische Psychologie 1</b>	V 2 3 4
	2122 2 <b>Diagnostische Psychologie 2</b>	ÜK 2 4 4
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	Das Modul soll den Studierenden vermitteln:	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über Aufgabenbereiche und Methoden der Psychologischen Diagnostik</li> <li>• Kenntnisse in der Testkonstruktion und über Gütekriterien psychologischer Tests</li> <li>• Diagnostische Erhebungsstrategien und Überblick über wichtige Testverfahren in unterschiedlichen Anwendungsfeldern</li> <li>• Diagnostische Psychologie (2) im 2. Fachsemester: <ul style="list-style-type: none"> <li>(a) Selbständiges Erarbeiten diagnostischen Fachwissens anhand von Testmanualen (Übergreifende Kompetenzen = ÜK = 2 LP) sowie (b) Abschlussprüfung zum Fachwissen am Semesterende (2 LP)</li> </ul> </li> </ul>	
<u>Inhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen der psychologischen und testtheoretischen Begründung diagnostischer Verfahren und Interventionsmethoden;</li> <li>• die Erfassung individueller Eigenschaften und Veränderungen sowie interindividueller Unterschiede menschlichen Verhaltens und Erlebens;</li> <li>• Urteilsbildung über künftiges Verhalten und Erleben sowie über mögliche Veränderungen in definierten Situationen und Prozessen.</li> </ul>	
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	Besuch der Vorlesung Diagnostische Psychologie 1 sowie selbständiges Erarbeiten von Lehrinhalten anhand einer Literaturliste in Psychologischer Diagnostik 2	
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>		
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Endklausur über die Lehrinhalte beider Veranstaltungen in Diagnostischer Psychologie 1 und 2	

Modulname	<b>Pflichtmodul: Anwendungen 3 Klinische und Gesundheitspsychologie</b>	Modulkoordination
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)
Veranstaltungen		Art SWS Sem LP
	10PSY 2133 1 <b>Klinische Psychologie und Psychotherapie</b>	V 2 3 4
	2132	
	2131 2 <b>Gesundheit und Prävention</b>	V 2 4 4
	2134	
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung spezifischer psychologischer Kenntnisse und Fertigkeiten, die notwendig sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für die Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit,</li> <li>• für das Verständnis von gesundheitlichem Risikoverhalten,</li> <li>• für die Vorbeugung und Behandlung von Erkrankungen und psychischen Störungen,</li> <li>• für die Verhinderung von Wiedererkrankungen.</li> </ul>	
Inhalte	<p>Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermittlung von Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Grundlagenforschung: Modelle der Diagnostik, Klassifikation, Entstehung, Aufrechterhaltung und Behandlung psychischer Störungen</li> <li>• zum Verhältnis von psychischer oder physischer Gesundheit und Krankheit</li> <li>• zu gesundheitsrelevanten Einstellungen und Verhaltensweisen</li> <li>• zur Ätiologie und Epidemiologie von Krankheiten und psychischen Störungen</li> <li>• zur psychologischen Prävention und psychotherapeutischen Intervention</li> <li>• über Interventionen zur Verbesserung gesundheitsrelevanten Verhaltens</li> <li>• zur Evaluation von Präventions- und Psychotherapieprojekten</li> </ul>	
Eingangsvoraussetzungen		
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Bestehen der jeweiligen Abschlussklausuren oder mündlichen Prüfungen	
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Mittelwert der Noten	

Modulname **Pflichtmodul: Anwendungen 4** Modulkoordination  
**Arbeits- und Organisationspsychologie**

Verwendung im Studiengang **BSc Psychologie** Modul-Code

Dauer  1 Semester  2 Semester  
 Angebotsfrequenz  Halbjährlich  Jährlich  
 Modultyp  Pflichtmodul  Wahlpflichtmodul  Wahlmodul  
 Das Modul vermittelt  Fachkompetenz  Übergr. Kompetenz (ÜK)

Veranstaltungen	Art	SWS	Sem	LP
10PSY 2141 1 <b>Geschichte und Theorien der A&amp;O-Psychologie</b>	V	2	4	4
2142 2 <b>Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie</b>	V	2	4	4

Lern- und Qualifikationsziele Das Modul soll den Studierenden vermitteln,

- Kenntnisse einschlägiger Theorien und Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie.
- Kenntnisse von Methoden und Inhalten der Personalpsychologie (z.B. Personalauswahl, Personalentwicklung)
- Kenntnisse von Methoden und Inhalten der Organisationspsychologie (z.B. Führung, Mikropolitik, Gruppe)

Inhalte

- Gegenstand der Arbeits- und Organisationspsychologie
- Geschichte der Arbeits- und Organisationspsychologie
- Theorien und Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie

Insbesondere zu folgenden Bereichen und Themen:

- Personalgewinnung, Personalauswahl, Personalentwicklung, Personalbeurteilung
- Innovation und Kreativität, Gerechtigkeit, Organisationaler Wandel, Mikropolitik
- Teams, Führung

Eingangsvoraussetzungen

Voraussetzung für den Abschluss des Moduls Klausuren oder schriftliche Ausarbeitungen bis zum Ende der Vorlesungen; evtl. Mündliche Prüfungen

Zusammensetzung der Modul-Endnote Mittelwert aus den beiden Noten der beiden Prüfungen (Rundung gem. Noten der PO)

Modulname	<b>Pflichtmodul: Anwendungen 5</b>		Modulkoordination	
	<b>Anwendungsfelder der Psychologie</b>			
	<b>Berufspraxis und Forschung</b>			
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie		Modul-Code	
Dauer	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester		
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich		
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)		
Veranstaltungen			Art	SWS
	10PSY 3151	<b>Ringvorlesung</b>		Sem
			V	LP
			2	5
				2
Lern- und Qualifikationsziele	Ziele dieses Moduls:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen der Berufsperspektiven von Psychologen in Praxis und Forschung</li> <li>• Darstellung der Perspektiven und Voraussetzungen für ein Weiterstudium in einem Master-Studiengang im Fach Psychologie</li> </ul>			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zur Ringvorlesung werden in der Praxis und Forschung tätige Psychologen eingeladen, die mögliche Berufsperspektiven mit einem BSc-Abschluss im Fach Psychologie darstellen und diskutieren</li> <li>• Weiter sollen Perspektiven und Voraussetzungen für ein Master-Studium im Fach Psychologie vorgestellt werden, einerseits die Schwerpunkte eines MSc im Fach Psychologie an der Universität Heidelberg, andererseits Psychologie-MSc-Konzepte, wie sie an anderen Universitäten angeboten werden</li> </ul>			
Eingangsvoraussetzungen	Keine			
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Regelmäßige Teilnahme			
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Keine Note; nur Teilnahme erforderlich			



**Wahlpflichtmodule im BSc-Studiengang Psychologie**

<u>Modulname</u>	<b>Wahlpflichtmodul: KLF</b> <b>Kritische Lektüre von Fachliteratur</b>	<u>Modulkoordination</u>
<u>Verwendung im Studiengang</u>	BSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>
<u>Dauer</u>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester	
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> Halbjährlich <input checked="" type="checkbox"/> jährlich	
<u>Modultyp</u>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	
<u>Veranstaltungen</u>	Eine Wahlmöglichkeit aus drei Fachseminaren *)	Art SWS Sem LP
10PSY 116 A	<b>Entwicklungspsychologie</b> oder	S 2 2
	<b>B Sozialpsychologie</b> oder	S 2 2
	<b>C Differentielle Psychologie</b> usw. *)	S 2 2
		S 2 2
	jeweils: Fachkompetenz	2
	und: ÜK	2
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	Ziele dieses Moduls für die fachspezifischen und übergreifende Kompetenz der Studierenden:	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbständiger, kritischer Umgang mit verschiedenen Formen von Fachliteratur innerhalb der jeweiligen Seminare.</li> </ul> <p>*) alternativ können Seminare aus anderen Fachgebieten der Psychologie oder auch mehrere Seminare in einem Fachgebiet angeboten werden.</p>	
<u>Inhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spektrum psychologischer Fachzeitschriften und ihrer Bezugsmöglichkeiten kennen lernen;</li> <li>• Analyse von Aufbau und der Struktur unterschiedlicher Fachartikel (Reviews, Brief articles, Empirisch Originalarbeiten, Buchbesprechungen, Positionspapiere)</li> <li>• Kritische methoden-reflektierte Auseinandersetzung mit empirischen Arbeiten schulen;</li> <li>• Inhaltliche Auseinandersetzung mit einem definierten Thema der jeweiligen Fächer der Psychologie fördern</li> </ul>	
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	Keine	
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Anfertigung einer Ausarbeitung mit kritischer Stellungnahme zur gewählten Thematik	
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Note für schriftliche Ausarbeitung	

Modulname	<b>Wahlpflichtmodul: FOV Forschungsorientierte Vertiefung</b>	Modulkoordination	
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code	
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich	
Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	
Veranstaltungen	Pro Semester eine Wahlmöglichkeit aus vier Fachseminaren	Art SWS Sem LP	
10PSY 317A	<b>A Allgemeine Psychologie</b>	S 2 5 / 6	
317B	oder <b>B Entwicklungspsychologie / Biologische Psychologie</b>	S 2 5 / 6	
317C	oder <b>C Differentielle Psychologie</b>	S 2 5 / 6	
317D	oder <b>D Sozialpsychologie</b>	S 2 5 / 6	
		Jedes Semester: 4	
Lern- und Qualifikationsziele	Ziele dieses Moduls für die fachspezifischen Kompetenz der Studierenden:		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortgeschrittener Umgang mit Fachliteratur</li> <li>• Fähigkeit zur Entwicklung eigener Forschungsfragen auf Basis der selbstständigen Lektüre von Fachliteratur</li> <li>• Fähigkeit zur selbständigen Planung einer empirischen Untersuchung zu einem ausgewählten Forschungsthema</li> <li>• Fachgerechte Einordnung empirischer Beobachtungen in bestehende Theorien.</li> </ul>		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Forschungsorientierte Vertiefung stellt ein spezielles Thema des jeweils gewählten Faches in den Fokus.</li> <li>• Das Seminar kann eher theoretisch oder empirisch angelegt sein.</li> <li>• Im ersten Fall handelt es sich um ein Literaturseminar für Fortgeschrittene; im zweiten Fall wird eine Studie durchgeführt, die im Unterschied zum empirischen Projektseminar weitgehend selbständig geplant, durchgeführt und ausgewertet werden soll.</li> <li>• Eine Fortführung der Arbeit aus dem empirischen Projektseminar ist erwünscht.</li> </ul>		
Eingangsvoraussetzungen	Keine		
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Abgabe einer ausführlicheren schriftlichen Arbeit (Literaturarbeit oder Studienbericht) in jedem Semester		
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Mittelwert aus Noten beider Seminare (Rundung auf Note gem. PO)		

<u>Modulname</u>	<b>Wahlpflichtmodul: AOV</b> <b>Anwendungsorientierte Vertiefung</b>	<u>Modulkoordination</u>	
<u>Verwendung im Studiengang</u>	BSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>	
<u>Dauer</u>	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Halbjährlich	<input type="checkbox"/> jährlich	
<u>Modultyp</u>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	
<u>Veranstaltungen</u>	Pro Semester eine Wahlmöglichkeit aus vier Fachseminaren	Art SWS Sem LP	
10PSY 318A	<b>A Pädagogische Psychologie</b>	S 2 5 / 6	
318B	oder <b>B Gesundheitspsychologie</b>	S 2 5 / 6	
318C	oder <b>C Klinische Psychologie und Psychotherapie</b>	S 2 5 / 6	
318D	oder <b>D Arbeits- und Organisationspsychologie</b>	S 2 5 / 6	
	Jedes Semester:	4	
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	Ziele dieses Moduls für die fachspezifischen Kompetenz der Studierenden:		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortgeschrittener Umgang mit Fachliteratur</li> <li>• Fähigkeit zur Entwicklung eigener Forschungsfragen auf Basis der selbstständigen Lektüre von Fachliteratur</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Planung einer empirischen Untersuchung zu einem ausgewählten Forschungsthema</li> <li>• Fachgerechte Einordnung empirischer Beobachtungen in bestehende Theorien.</li> </ul>		
<u>Inhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Anwendungsorientierte Vertiefung stellt ein spezielles Thema des jeweils gewählten Faches in den Fokus.</li> <li>• Das Seminar kann eher theoretisch oder empirisch angelegt sein.</li> <li>• Im ersten Fall handelt es sich um ein Literaturseminar für Fortgeschrittene; im zweiten Fall wird eine Studie durchgeführt, die im Unterschied zum empirischen Projektseminar weitgehend selbständig geplant, durchgeführt und ausgewertet werden soll.</li> <li>• Eine Fortführung der Arbeit aus dem empirischen Projektseminar ist erwünscht.</li> </ul>		
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	Keine		
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Abgabe einer ausführlicheren schriftlichen Arbeit (Literaturarbeit oder Studienbericht) in jedem Semester		
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Mittelwert aus den Noten beider Seminare (Rundung gem. Noten der PO)		

<u>Modulname</u>	<b>Wahlpflichtmodul: FSQ</b> <b>Fachbezogene Schlüsselqualifikation</b>	<u>Modulkoordination</u>	
<u>Verwendung im Studiengang</u>	BSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>	
<u>Dauer</u>	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Halbjährlich	<input type="checkbox"/> jährlich	
<u>Modultyp</u>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	
<u>Veranstaltungen</u>	Pro Semester eine Wahlmöglichkeit aus drei Veranstaltungen	Art SWS Sem LP	
10PSY 319A	<b>A Fallanalyse Klinische Psychologie</b>	PS 2 5 / 6	
319B	oder <b>B Diagnostische Begutachtung</b>	PS 2 5 / 6	
319C	oder <b>C Psychologische Beratung</b>	PS 2 5 / 6	
	<b>(jeweils 4 LP für ÜK) insgesamt jedes Semester: 6</b>		
	<b>Veranstaltung mit hohen Übungsanteilen der Teilnehmer</b>		
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	Ziele dieses Moduls für die fachspezifischen und übergreifende Kompetenz der Studierenden:		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Grundkenntnissen und Basisfertigkeiten der psychologischen Analyse und Begutachtung von Problemstellungen aus der psychologischen Praxis</li> <li>• Erwerb von Grundkenntnissen und Basisfertigkeiten der psychologischen Gesprächsführung und Beratung mit Klienten und Patienten</li> </ul>		
<u>Inhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fallanalyse Klinische Psychologie: Es werden konkrete und praktische Fertigkeiten der Gestaltung, Strukturierung und Durchführung psychotherapeutischer Gespräche vermittelt (z.B. Beziehungsgestaltung, Problemexploration, Motivierungsstrategien).</li> <li>• Diagnostische Begutachtung: Es sollen grundlegende Fertigkeiten der psychologischen Diagnostik vermittelt werden, wie sie für alle drei Anwendungsfelder von Bedeutung sind.</li> <li>• Psychologische Beratung: Es sollen konzeptuelle und praktische Fertigkeiten der Gesprächsführung und Beratung mit Klienten vermittelt werden, wie sie in unterschiedlichen Anwendungsbereichen der Psychologie von Wichtigkeit sind.</li> </ul>		
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	Erfolgreicher Besuch der Vorlesungen zu den Anwendungsgebieten der Psychologie		
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Regelmäßige Teilnahme und schriftliche Ausarbeitungen begleitend zu den Veranstaltungen		
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Abschluss: erfolgreiche Teilnahme (=bestanden); keine Note		

Modulname	<b>Wahlpflichtmodul: PSQ</b>		Modulkoordination			
	<b>Personbezogene Schlüsselqualifikation</b>					
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie		Modul-Code			
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester				
Angebotsfrequenz	<input checked="" type="checkbox"/> Halbjährlich	<input type="checkbox"/> Jährlich				
Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Das Modul vermittelt	<input type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)				
Veranstaltungen	Pro Semester: Wahlmöglichkeit aus zwei Veranstaltungen		Art	SWS	Sem	LP
10PSY 320A	<b>A Projektorganisation (ÜK)</b>		S	2	5	
320B	<b>B Präsentation eigener Forschung (ÜK)</b>		S	2	6	
320C	oder <b>C Lehrtätigkeit: betreute Tutorien (ÜK)</b>		S	2	5 / 6	
			<b>jedes Semester:</b>			<b>4</b>
Lern- und Qualifikationsziele	Ziele dieses Moduls für die fachspezifischen und übergreifende Kompetenz der Studierenden:					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbständiger Umgang mit erworbenem Fachwissen im sozialen Kontext.</li> <li>• Eigenverantwortlichkeit bei der Ausführung eines Projekts, bei der Darstellung eigener Forschungserkenntnisse vor einem Fachpublikum oder bei der pädagogischen Vermittlung von psychologischen Erkenntnissen im Studienkontext.</li> <li>• Übernahme einer Expertenrolle.</li> </ul>					
Inhalte	Die Studierenden nehmen an einer von drei Übungen mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten teil:					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektorganisation</li> <li>• Präsentation eigener Forschung</li> <li>• Lehrtätigkeit in betreuten Tutorien</li> </ul>					
Eingangsvoraussetzungen	Es werden nur Studierende als Lehrende/Tutoren zugelassen, die in dem Fach, für das sie als Tutoren zum Einsatz kommen werden, eine vom Veranstaltungsleiter festgelegte Note erreicht oder einen äquivalenten Nachweis erworben haben.					
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Schriftliche Protokollierung eines eigenverantwortlich durchgeführten Projekts, der Präsentation eines eigenen Forschungsvorhabens oder eines Tutoriums.					
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Abschluss: erfolgreiche Teilnahme (=bestanden); keine Note					

**Wahlmodul im BSc-Studiengang Psychologie**

Modulname	<b>Wahlmodul: Berufspraktische Tätigkeit</b>	Modulkoordination
-----------	--	-------------------

Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code
---------------------------	-----------------	------------

Dauer	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester	
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich	
Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	

Veranstaltungen		LP
-----------------	--	----

**6 Wochen in den vorlesungsfreien Zeiten  
zwischen dem 3. und 6. Semester**

**Insgesamt der LP: 8**

**Die Praktikumszeit kann auf zwei unterschiedliche Praktika verteilt werden**

Lern- und Qualifikationsziele	Ziele dieses Moduls: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Außenpraktikum soll den Studierenden ermöglichen, sich durch eigene Tätigkeit über ein Berufsfeld der psychologischen Praxis zur orientieren und die Anwendung psychologischer Arbeitstechniken unter Anleitung zu üben.</li> </ul>
-------------------------------	---

Inhalte	<p>Die Praktika sollen in der Regel in Institutionen abgeleistet werden, die den Praktikantinnen und Praktikanten psychologische Erfahrungen im Umgang mit Menschen ermöglichen.</p> <p>Bis zu höchstens drei Wochen kann das Berufspraktikum in einem Forschungsprojekt absolviert werden (sog. Forschungspraktikum).</p>
---------	--

Eingangsvoraussetzungen	Keine
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Anfertigen und Abgabe eines Erfahrungsberichtes im Anschluss an jedes Praktikum
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Keine

**Bachelor-Arbeit**

Modulname	<b>Pflichtmodul: Bachelor-Arbeit</b>	Modulkoordination
-----------	--	-------------------

Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code
---------------------------	-----------------	------------

Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich	
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	

Veranstaltungen		LP
-----------------	--	----

**Themensuche ist in jedem Fachgebiet der Psychologie  
Möglich**

**insgesamt der LP: 12**

Lern- und Qualifikationsziele	Ziele dieses Moduls: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass der Prüfling in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Psychologie selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</li> </ul>
-------------------------------	---

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gem. § 16 der PO muss der Prüfling spätestens mit Eintritt in das Wahlpflichtmodul „Forschungsorientierte Vertiefung“ die Bachelorarbeit beginnen oder einen Antrag auf Zuteilung eines Themas der Bachelorarbeit bei dem oder der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses stellen.</li> <li>• Das Thema der Bachelorarbeit wird im Benehmen mit dem Prüfling von dem Betreuer bzw. von der Betreuerin der Arbeit festgelegt.</li> </ul>
---------	--

Eingangsvoraussetzungen	Siehe PO § 16
-------------------------	---------------

Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Siehe PO § 16
--	---------------

Zusammensetzung der Modul-Endnote	Siehe PO § 16
-----------------------------------	---------------

**BSc-Studiengang „Psychologie als Begleitfach“**

Modulname	<b>Pflichtmodul: Grundlagen der Psychologie</b>	Modulkoordination
-----------	---	-------------------

Verwendung im Studiengang	Psychologie als Begleitfach	Modul-Code
---------------------------	-----------------------------	------------

Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich	
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	

Veranstaltungen	Art	SWS	Sem	LP
10PSY 1BF11 1 <b>Einführung in die Psychologie</b>	Ü	2	1	5
1BF12 2 <b>Methodenlehre für Begleitfachstudierende</b>	Ü	3	1	5
1BF13 3 <b>Grundzüge der Psychologie</b>	Ü	2	2	5

Lern- und Qualifikationsziele	Ziele dieses Moduls: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Kenntnissen über Psychologie als empirischer Wissenschaft;</li> <li>• Kennenlernen von Denk-, Forschungs- und Argumentationsweisen der empirischen Psychologie;</li> <li>• Erwerb von Kenntnissen zu übergreifenden Theorierichtungen der Psychologie sowie von methodischen Kenntnisse, die der Rezeption psychologischer Fachliteratur dienen;</li> <li>• Erwerb von Überblickswissen zu zentralen Inhaltsbereichen der Allgemeinen Psychologie im Sinne einer ‚General Psychology‘.</li> </ul>
-------------------------------	--

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Einführung in die Psychologie</u>: Merkmale und Charakteristika der empirischen Psychologie; Wissenschaftskriterien und Wissenschaftsstruktur; Aufgaben und Funktionen wissenschaftlicher Theorien: Erklärung, Prognose, Technologie; Forschungsparadigmen; Hypothesenfindung; Experiment; Ethik der Forschung; übergreifende Theorierichtungen der Psychologie.</li> <li>• <u>Methodenlehre</u>: Breiter Überblick über quantitative und qualitative Verfahren einschließlich Messtheorie, Testtheorie und Versuchsplanung.</li> <li>• <u>Grundzüge der Psychologie</u>: Breiter Überblick über zentrale Inhaltsbereiche der Allgemeinen Psychologie im Sinne einer ‚General Psychology‘: Wahrnehmung, Lernen, Denken, Gedächtnis, Emotion, Motivation; Einblick in verschiedene Disziplinen der Psychologie: Entwicklung, Sozialpsychologie, Differentielle Psychologie, Pädagogische Psychologie und Gesundheit</li> </ul>
---------	---

Eingangsvoraussetzungen	Keine
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Mindestens ausreichendes Bestehen von drei Abschlussklausuren
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Mittelwert aus drei Klausuren (Rundung auf Note gem. PO)



Modulname	<b>Wahlpflichtmodul: Grundlagenerweiterung</b>	Modulkoordination
Verwendung im Studiengang	Psychologie als Begleitfach	Modul-Code
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich <input checked="" type="checkbox"/> jährlich	
Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz <input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	
Veranstaltungen	2 unterschiedliche Fächer eigener Wahl aus 6 Fächern im BSc-Studiengang Psychologie; jedes gew. Fach konsekutiv oder parallel im <b>3. und 4. Sem.</b> *	
		Art SWS LP
	<b>A Allgemeine Psychologie I: Grundlagen</b>	V 2
	<b>Allgemeine Psychologie I: Vertiefung</b>	S / Ü 2
	<b>B Allgemeine Psychologie II: Grundlagen</b>	V 2
	<b>Allgemeine Psychologie II: Vertiefung</b>	S / Ü 2
	<b>C Sozialpsychologie</b>	V 2
	<b>Sozialpsychologie</b>	S / Ü 2
	<b>D Biopsychologie</b>	V 2
	<b>Biopsychologie</b>	V 2
	<b>E Entwicklungspsychologie</b>	V 2
	<b>Entwicklungspsychologie</b>	S / Ü 2
	<b>F Differentielle Psychologie</b>	V 2
	<b>Differentielle Psychologie</b>	V 2
	<b>1. gewähltes Fach:</b>	<b>6</b>
	<b>2. gewähltes Fach:</b>	<b>4</b>
Lern- und Qualifikationsziele	Ziele dieses Moduls:	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>tieferes Verständnis zweier unterschiedlicher Inhaltsbereiche der Psychologie einschließlich der jeweiligen theoretischen Modelle, empirischen Überprüfungsansätze und zentralen Befundlagen</li> </ul>	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Siehe die Modulbeschreibungen für die o.g. Fächer des B.Sc.-Studiengangs Psychologie</li> </ul>	
Eingangsvoraussetzungen	Basismodul Grundlagen der Psychologie	
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Im 1. Fach*: Teilnahme und kurze schriftliche Bearbeitung eines Themas (2 LP) <b>und</b> Ü/S*: Teilnahme, mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung eines Themas (4 LP). Im 2. Fach: Vorlesung: Teilnahme und Abschlussklausur (4 LP) <b>oder</b> S/Ü: Teilnahme, mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung bzw. Fragenbearbeitung (4 LP) *In Fächern, in denen keine Ü/S angeboten werden, können 4 LP auch im Rahmen von Vorlesungen nach den dort jeweils üblichen Konditionen erworben werden.	
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Mittelwerte der Leistungsnoten aus dem 1. und dem 2. Fach	

Modulname	<b>Wahlpflichtmodul: Anwendungsfelder der Psychologie</b>			Modulkoordination
Verwendung im Studiengang	Psychologie als Begleitfach			Modul-Code
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	(5. und 6. Sem.)	
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich		
Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)		
Veranstaltungen	2 unterschiedliche Fächer eigener Wahl aus 3 Fächern im BSc-Studiengang Psychologie; jedes gew. Fach konsekutiv oder parallel im <b>5. und 6. Sem.</b> * Art SWS LP			
	<b>A Arbeits- und Organisationspsychologie (Theorien)</b>	V	2	
	<b>Arbeits- und Organisationspsychologie (Methoden)</b>	V	2	
	<b>B Klinische und Gesundheitspsychologie</b>	V	2	
	<b>Klinische und Gesundheitspsychologie</b>	S / Ü	2	
	<b>C Pädagogische Psychologie</b>	V	2	
	<b>Pädagogische Psychologie</b>	V	2	
	<b>1. gewähltes Fach:</b>			<b>6</b>
	<b>2. gewähltes Fach:</b>			<b>4</b>
Lern- und Qualifikationsziele	Ziele dieses Moduls:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tieferes Verständnis zweier (selbstgewählter) Anwendungsbereiche und praktischer Problemfelder der Psychologie; Kenntnis von Forschungs- und Modifikationsstrategien sowie Methoden der Anwendungsforschung; Transfer von Grundlagenwissen.</li> </ul>			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Siehe die Modulbeschreibungen für die o.g. Fächer des B.Sc.-Studiengangs Psychologie</li> </ul>			
Eingangsvoraussetzungen	Basismodul Grundlagen der Psychologie			
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Im 1. Fach*: Teilnahme und kurze schriftliche Bearbeitung eines Themas (2 LP) <b>und</b> Ü/S*: Teilnahme, mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung eines Themas (4 LP). Im 2. Fach: Vorlesung: Teilnahme und Abschlussklausur (4 LP) <b>oder</b> S/Ü: mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung bzw. Fragenbearbeitung (4 LP) *In Fächern, in denen keine Ü/S angeboten werden, können 4 LP auch im Rahmen von Vorlesungen nach den dort jeweils üblichen Konditionen erworben werden.			
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Mittelwerte der Leistungsnoten aus dem 1. und dem 2. Fach.			

Genauer zur Auswahl der Fächer unter [www.psychologie.uni-heidelberg.de/studium/bachelor/Uebersicht-BSc-Begleitfach.pdf](http://www.psychologie.uni-heidelberg.de/studium/bachelor/Uebersicht-BSc-Begleitfach.pdf)